

Spielplan März 2018

1 Do	20.00	Die Gedanken haben frei mit Marion Bach und Heike Ronniger am Klavier Oliver Vogt / Christoph Deckbar	
2 Fr	20.00	Menschliche Intelligenz mit HG Butzko	ZWICKMÜHLE PRÄSENTIERT
3 Sa	20.00	Die Gedanken haben frei	
4 So	17.00	Die Gedanken haben frei	
7 Mi	20.00	Wir bringen uns in Form von und mit Lothar Bölck und Hans-Günther Pölit	
8 Do	20.00	Wir bringen uns in Form	
9 Fr	20.00	Die Gedanken haben frei	
10 Sa	20.00	Wir werden's euch besorgen mit Manfred Breschke und Philipp Schaller	ZWICKMÜHLE PRÄSENTIERT
11 So	17.00	Wir bringen uns in Form	
13 Di	20.00	Wir bringen uns in Form	
14 Mi	20.00	Pfortissimo – Rest of Pfortner mit Lothar Bölck	PREMIERE ZWICKMÜHLE PRÄSENTIERT
15 Do	20.00	Die Gedanken haben frei	
16 Fr	20.00	Die Gedanken haben frei	
17 Sa	20.00	Kommt Zeit, kommt Tat mit Marion Bach und Hans-Günther Pölit	
21 Mi	20.00	Die Gedanken haben frei	
22 Do	20.00	Wir bringen uns in Form	
23 Fr	20.00	Wir bringen uns in Form	
24 Sa	20.00	NoLobby is perfect! mit Anny Hartmann	ZWICKMÜHLE PRÄSENTIERT
26 Mo	15.00	Wir bringen uns in Form <i>Kartenverkauf nur über den Stadtvorstand der Volkssolidarität</i>	
	20.00	Wir bringen uns in Form	
27 Di	20.00	Wir bringen uns in Form	
29 Do	20.00	Die Gedanken haben frei	
31 Sa	20.00	Die Gedanken haben frei	

Die „Magdeburger Zwickmühle“ gastiert am 10.03. in Braunschweig, am 11.03. in Flechtingen, am 14.03. in Meerdorf, am 23.03. in Staßfurt, am 24.03. in Eckernförde und am 26.03.2018 in Dresden.

Seminarplaner							
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
7.00							
8.00							
9.00							
10.00							
11.00							
12.00							
13.00							
14.00							
15.00							
16.00							
17.00							
18.00							
19.00							
20.00							
21.00							
22.00							
23.00							
24.00							

Mittwochs zahlen Studenten nur 5,- €

Spielplan April 2018

1 So	20.00	Die Gedanken haben frei mit Marion Bach und Heike Ronniger; am Klavier Oliver Vogt / Christoph Deckbar	
4 Mi	20.00	Wir bringen uns in Form von und mit Lothar Bölck und Hans-Günther Pölit	
5 Do	20.00	Wir bringen uns in Form	
6 Fr	20.00	Die Gedanken haben frei	
7 Sa	20.00	Kommt Zeit, kommt Tat mit Marion Bach und Hans-Günther Pölit	
11 Mi	20.00	Wir bringen uns in Form	
12 Do	20.00	Wir bringen uns in Form	
13 Fr	20.00	Wir bringen uns in Form	
14 Sa	20.00	Wir bringen uns in Form	
15 So	17.00	Mit Schirmer, Charme und Melone Moderation: Lothar Schirmer, Talk-Gast: Franziska Troegner	TALK
18 Mi	20.00	Die Gedanken haben frei	
20 Fr	20.00	Erwartet nicht zu viel Ein Georg-Kreisler-Abend mit Matthias Krizek und Manfred Herbst	ZWICKMÜHLE PRÄSENTIERT
21 Sa	20.00	Alles bleibt anders mit Wolfgang Schaller und Rainer Schulze	ZWICKMÜHLE PRÄSENTIERT
24 Di	20.00	Pfortissimo – Rest of Pfortner mit Lothar Bölck	ZWICKMÜHLE PRÄSENTIERT
25 Mi	20.00	Wir bringen uns in Form	
26 Do	20.00	Wir bringen uns in Form	
27 Fr	20.00	Kommt Zeit, kommt Tat	
28 Sa	20.00	Die Gedanken haben frei	
29 So	17.00	Wir bringen uns in Form	
30 Mo	20.00	Wir bringen uns in Form	

Die „Magdeburger Zwickmühle“ gastiert am 08.04. in Niederndodeleben, am 12.04. in Bad Pyrmont, am 13., 14. und 15.04. in Mainz, am 19.04. in Plauen, am 20.04. in Nagold, am 21.04. in Walldorf, am 29.04. in Schönebeck und am 30.04.2018 in Köthen.

Programmänderungen und Neuigkeiten finden Sie immer aktuell auf www.zwickmuehle.de

5 zum Preis von 4

Haben Sie schon unsere **ABO-Card?**
Genießen Sie 5 Vorstellungen zum Preis von 4!



Die Gedanken haben frei

Ein politisch-satirisches Kabarettprogramm mit Marion Bach und Heike Ronniger am Klavier: Oliver Vogt / Christoph Deckbar
Regie: Michael Rümmler

Liebe Besucher, alles ist in Bewegung: Die Briten gehen aus der EU, Pegida geht auf die Straße und Böhmermann auf die Nerven. Sogar die Wählerstimmen wandern. Und wenn die Mieten weiter so steigen, wie die Zinsen fallen, dann bleibt unser wertvollstes Vermögen das Denkvermögen. Doch wie legt man das an? Und vor allem: wo? Oder sollten wir unsere Gedanken gar nicht bei jemandem anlegen sondern uns durch sie lieber mit jemandem anlegen? Denn was machen denn die Politiker? Auch sie sind in Bewegung. Sie gehen shoppen, zappen und twittern. Sie shoppen heimlich Waffen, zappen sich eitel durch Talkrunden und twittern falsche Fakten. Machen sich DIE da oben überhaupt noch Gedanken um UNS hier unten? WIR um SIE schon.

WIR, das sind in diesem Falle meine Kollegin Henriette und ich, die Martina. Wir beide sind zur Zeit ganz unten. In der Bundestagskantine. Zu uns kommen sie alle. Und wir hören alles. Und darüber machen wir uns schon so unsre Gedanken: über unsre Rente, über unsren Zweitjob, unsre neuen Kontogebühren und über unsre neue alte Bundeskanzlerin. Unsere Gedanken sind frei. Aber immer öfter merken wir, dass bei vielen um uns herum die Gedanken nur noch frei haben. Ist denn bei denen das Denkvermögen schon im Dispo? Sind die schon auf dem Weg zu einer gedankenlosen Biomasse mit Internetanschluss? Schon die alten Römer sagten: „Ein dummes Volk regiert sich leicht.“ Und Otto von Bismarck war der Meinung: „Je weniger Leute wissen, wie Würste und Gesetze gemacht werden, desto besser schlafen sie.“
Aber nicht in unserer Kantine! Schauen sie doch mal rein.
Ich würde mich freuen.

Ihre Martina.
PS: Die Henriette natürlich auch.



„Schwarz und böse: Ein hammerhartes, aber klares und auf den Punkt gebrachtes Programm, garniert mit netten Liedchen, die aber nur melodisch nett waren ...“
(Braunschweiger Zeitung)

Wir bringen uns in Form

mit Lothar Bölck und Hans-Günther Pölit
Regie: Rainer Otto



Pö: Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, Ob jeder jeden Tag versteht, Was rings um ihn so vor sich geht.
Bö: Wat mein Kollege sagen will ist dies: Mein Jott, wat is det Leben fies.
Pö: Drum suchen sie uns einfach heim. Wir machen Ihnen darauf einen Reim.



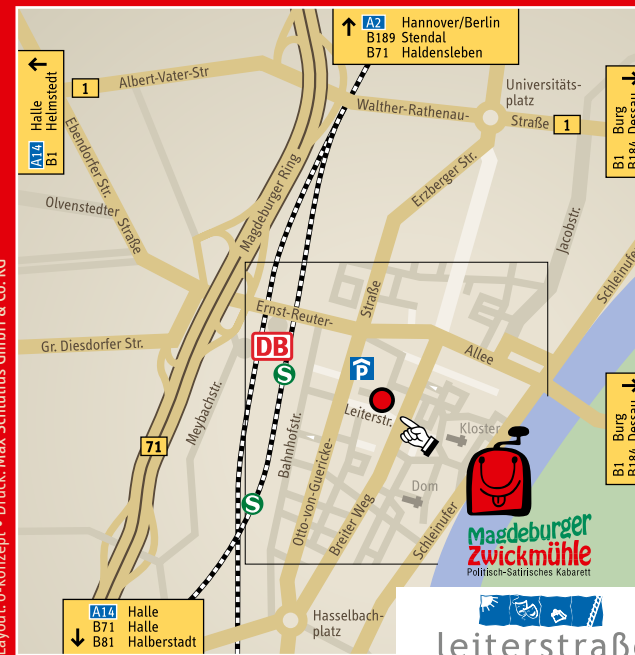
„Die beiden Alphatiere des Kabarets liefern einen zweistündigen satirischen Rundumschlag in Versen. ... Mit Bravour meistern sie die Herausforderung, sprachlich wie schauspielerisch. ... Selbstverständlich hauen die Kabarettisten bissig drauf. Ihre Verse entspringen einer kreativen Schreibe und merkllichem Vergnügen an Sprache.“ (Magdeburger Volksstimme)

„Mit ihrem jüngsten Programm ‚Wir bringen uns in Form‘ schenken sie ihrem Metier eine ganz neue Darstellungsform. Das komplette Programm ist eine zweistündige, sprachgewaltige satirische Ballade. ... ein ganzes Poem in Faustscher Manier auf die Bühne zu bringen, kannte das deutschsprachige Kabarett bisher nicht.“ (Magdeburg Kompakt)

„Das war Kabarett einer neuen Dimension.“ (aspekt Magazin)



Liebe Kabarettfreunde, Ihre Eintrittskarte berechtigt Sie am Tage der Veranstaltung die Tiefgarage des MARITIM- Hotels zum halben Preis zu nutzen.



Layout: ö-konzept • Druck: Max Schlutius GmbH & Co. KG

Herausgeber:
Magdeburger Zwickmühle
Politisch-Satirisches Kabarett
Leiterstr. 2a, 39104 Magdeburg

Telefon: (03 91) 5 41 44 26
Fax: (03 91) 5 41 99 81
www.zwickmuehle.de

Kartenvorverkauf:
Leiterstraße 2a, Montag bis Freitag 11.00–18.00 Uhr
Kartenvorbestellungen können telefonisch oder über unsere Website vorgenommen werden.

Eintrittspreise:
pro Person20,00 €
Rentner17,50 €
Arbeitslose, Schüler, Studenten*10,50 €
ALG II – Empfänger 1,50 €
1 Gutschein für Veranstaltungen in der „Magdeburger Zwickmühle“20,00 €

* Mittwochs zahlen Studenten nur 5,- €!



Zwickmühlen-Kneipe

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt: Die „Zwickmühlenkneipe“ öffnet für unsere Gäste zu den Veranstaltungen.



Kommt Zeit, kommt Tat

Eine politisch-satirische Konversation mit Musik mit Marion Bach und Hans-Günther Pölitz
Regie: Rainer Otto



„Über die gesamte Spieldauer erlebt der Zuschauer zündende Pointen, selbst wenn kriegstreiberische Aspekte satirisch sezieren werden. ...
Fazit: Das Programm ist auf der Höhe der Zeit und unbedingt eine Besucherempfehlung.“ (Magdeburg kompakt)

„Dieses politisch-satirische Programm zählt zu den besten, die in diesem Haus über die Bühne gingen. ... Mit köstlich bissigen Wortspielen jagen die Kabarettisten durch alle Höhen, vor allem durch die Niederungen politischer Machenschaften. Sie treiben das kabarettistische Geschehen durch ausgefeilte musikalische und sprachliche Bearbeitungen, die nach jedem Thema ihren eigenen Höhepunkt finden.“

(HL-live - Die schnellste Zeitung für Lübeck)

Fotos: Regina Pölitz



ZWICKMÜHLE PRÄSENTIERT

Pfortissimo – Rest of Pfortner

von und mit Lothar Bölck

Mittwoch, 14. März, 20 Uhr **PREMIERE**
Dienstag, 24. April, 20 Uhr



Kabarettist Lothar Bölck, bekannt als Pörtner aus dem „Kanzleramt Pforte D“, der gleichnamigen Polit-Satire des MDR Fernsehens, begibt sich mit seinem vorläufig letztem Solo-programm auf Abschiedstournee. Seine Bühnen- und Fernsehfigur, den Pfortner, schickt er in den Unruhestand. Sein „weisen sie sich bitte aus“ nimmt er für sich wörtlich. Doch ein letztes Mal noch wird er die Besucher satirisch durch sein Kanzleramt führen und sie über Macht und Ohnmacht der Politik zum Lachen bringen, wo es manchmal eher zum Heulen ist. Noch einmal will er der Politik den Marsch blasen. Und zwar Pfortissimo. Sein Motto: Wenn wir die gesellschaftlichen Strukturen nicht verändern, werden sich die gesellschaftlichen Veränderungen strukturieren. Kommen, sehen und hören Sie Bölck's Rest of Pfortner oder was er noch einmal sagen wollte!

ZWICKMÜHLE PRÄSENTIERT

Menschliche Intelligenz

oder: Wie blöd kann man sein?
von und mit HG Butzko

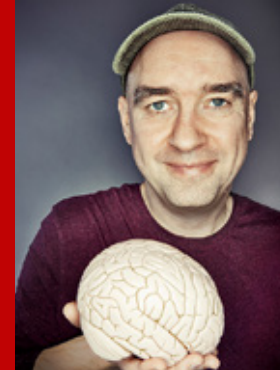


Foto: Michael Petersohn

Freitag, 2. März, 20 Uhr

Ob Dschihadisten im Nahen Osten, oder Evangelikale im Wilden Westen, selbst CDU/CSU berufen sich in ihrem Namen auf einen Religionsstifter, und auch wenn sie sich in der Wahl ihrer Methoden unterscheiden, so haben sie alle etwas gemeinsam: Sie vermischen in übergriffiger und unzumutbarer Weise Religion und Politik. Wobei unterschieden werden muss zwischen Religionen und Religiosität. Religiosität ermöglicht dem Einzelnen eine Beziehung zum Ganzen. Religionen sind Kartelle zur Durchsetzung von Machtinteressen. Deswegen brauchen Religionen unbedingt religiöse Menschen, um ihnen Gottesfurcht einzuflößen. Während religiöse Menschen nicht unbedingt Religionen brauchen, um den lieben Gott einen guten Mann sein zu lassen. Höchste Zeit also für einen gläubigen Atheisten. Und wer wäre da nicht besser geeignet, als HG. Butzko, Dauergast in allen Kabarettsendungen des deutschen Fernsehens und Träger des deutschen Kleinkunstpreises. Stets tagesaktuell kommt sein satirisch-politisches Kabarett ohne Gebetsmühlen und Moralpredigt aus. Im Namen des Geistes, des Herzens, und der heiligen Lust am Leben. Da weiß man, was man hat. Amen!

ZWICKMÜHLE PRÄSENTIERT

Wir werden's Euch besorgen

Satirische Höhepunkte mit Manfred Breschke & Philipp Schaller

Sonnabend, 10. März, 20 Uhr

„Nazis“ gegen „Gutmenschen“, „Besorgte Bürger“ gegen „Welcome-Klatscher“, „das Volk“ gegen „Linksfaschisten“, „die Wahrheit“ gegen die „Lügenpresse“. Seit Pegida und AfD, seit Flüchtlingskrise und europäischen Terroranschlägen verläuft die Spaltung durch Familien, Betriebe, Sportvereine. Auch das politische Kabarett kann nicht so weitermachen wie bisher, der Graben geht mitten durch die Zuschauerreihen. Erst recht in Dresden.

Das Dresdner Kabaretturgestein Manfred Breschke trifft auf Philipp Schaller, den Altmeister der Jungsatiriker. In ihrem gemeinsamen Kabarettprogramm bringen sie diesen Riss auf die Bühne, fetzen sich über Ursachen und Lösungen.



Foto: Elisa Schuch-Wiens

ZWICKMÜHLE PRÄSENTIERT

NoLobby is perfect!

mit Anny Hartmann

Sonnabend, 24. März, 20 Uhr



Foto: Wolfgang Michel

Anny Hartmann gilt als pazifistische Schnellfeuerwaffe des politischen Kabarets. Als Diplom Volkswirtin besitzt sie das Handwerkszeug wirtschaftliche und politische Winkelzüge zu durchblicken. Diese bereitet Anny Hartmann amüsant, schnell, bissig und leicht nachvollziehbar auf. Oder wie es eine Zuschauerin formulierte: „Sie haben uns das erklärt, als ob wir Vierjährige wären, ohne dass wir uns dabei wie Vierjährige gefühlt haben.“ Wer Anny Hartmann live sieht, kann sich ein paar Semester VWL-Studium ersparen. Und wer sie nicht gesehen hat, hat was verpasst. Auch in ihrem neuen Programm „NoLobby is perfect!“ präsentiert sich Anny Hartmann schnörkellos und unangepasst, denn sie besitzt einen scharfen Verstand und eine ebenso scharfe Zunge, sie ist inspirierend aktivistisch und erfreulich konstruktiv. So muss Kabarett sein – eben UnterHALTUNG. Ein Abend voll Humor, Scharfsinn und Schlagfertigkeit! Oder wie Volker Pispers es formuliert: „Anny Hartmann hat verstanden, dass man, um Unterhaltung zu machen, nicht nur Humor braucht, sondern vor allem eine Haltung. Außerdem besitzt sie als Diplomvolkswirtin auch noch Hirn. Sie vereint in Ihrer Person also die drei großen H des Kabarets: Haltung, Humor, Hirn. Das sollten Sie sich angucken.“

ZWICKMÜHLE PRÄSENTIERT

Erwartet nicht zu viel

Ein Georg-Kreisler-Abend mit Matthias Krizek & Manfred Herbst

Freitag, 20. April, 20 Uhr



Foto: M. Krizek

Mit seinem schwarzen, tiefsinnigen Humor und Sprachwitz hat wohl wie kein Zweiter Georg Kreisler (1922–2011) das musikalische deutschsprachige Kabarett als Interpret und Verfasser geprägt und viele seiner Lieder sind immer wieder von Sängern und Kabarettisten aufgenommen worden. Der Sänger Matthias Krizek, dem Publikum vom Theaterschiff Magdeburg bekannt und das Magdeburger Urgestein Manfred Herbst am Klavier stellen sich nun dieser enormen Herausforderung und präsentieren einen ganzen Abend Kreisler-Lieder in ihrer gesamten Bandbreite: schwarz-humorisch, feinsinnig, mal surrealistisch oder absurd, schräg, politisch und doch auf wundersame Weise aktuell.

„Erwartet nicht zu viel“, aber auch kein bisschen weniger ...!

ZWICKMÜHLE PRÄSENTIERT

Alles bleibt anders

30 Jahre Schaller & Schulze mit Wolfgang Schaller und Rainer Schulze



Foto: HL Böhme

Sonnabend, 21. April, 20 Uhr

Der eine ist seit über 40 Jahren Hausautor der Herkuleskeule, wofür ihm einst Außenminister Steinmeier einen Stern der Satire in den Walk of Fame meißelte. Der andere ist in Wernigerode Buchhändler und Kunstförderer, wofür ihm einst Bundespräsident Köhler das Bundesverdienstkreuz an die Brust nagelte. Schaller & Schulze begannen vor 30 Jahren, damals noch zusammen mit Wolfgang Stumph, zwischen München, Zürich und Kleingroßdorf von Bühne zu Bühne zu touren. Seitdem sind Wolfgang Schaller und Rainer Schulze ein Markenzeichen ostdeutschen Kabarets und in der „Magdeburger Zwickmühle“ immer wieder gern vom Publikum gesehen. „Schaller & Schulze sind Spezialisten des geistvollen politischen Witzes und der gestochenen scharfen Pointen – wahre Perlen feinsinniger Satire.“ (Morgenpost)
„Man muss kein Prophet sein, um diesem rundum gelungenen Programm ein langes Leben vorauszusagen“ (Sächsische Zeitung)

TALK

Mit Schirmer, Charme und Melone

Moderation: Lothar Schirmer

Talk-Gast: Franziska Troegner
Sonntag, 15. April, 17 Uhr



Foto: Silvia von Eigen

Ihr Credo ist: „Jederzeit ein Unikat“. Und das ist sie auch – als Ur-Berlinerin, Humoreske oder Grande Dame – Schauspielerin Franziska Troegner. Über ein halbes Jahrhundert steht sie im Rampenlicht – im Film, Fernsehen oder auf der Bühne. Ihre Liebe zur Schauspielerei und zum Kabarett wurde ihr quasi in die Wiege gelegt. Fast zwanzig Jahre gehörte sie dem Berliner Ensemble an, 1989 erhielt sie den Kunstpreis der DDR und wurde 2001 nominiert für den Deutschen Filmpreis. Zahlreiche Fernseh- und Kinoproduktionen machten die Troegner beliebt und populär, die es auch noch bis nach Hollywood schaffte. An der Seite von Johnny Depp spielte sie in „Charlie und die Schokoladenfabrik“. Sie verließ als Synchronsprecherin anderen ihre Stimme und singt auch noch. Folgerichtig erschien eine Autobiografie, „Für's Schubfach zu dick“ betitelt. Doch Gespräche mit Franziska Troegner sind immer ein Erlebnis.

DER SPIELPLAN

MÄRZ / APRIL 2018



Magdeburger Zwickmühle
Politisch-Satirisches Kabarett

